

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 15.

Dresden, am 15. Januar

1890.

Fünfzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 13. Januar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 224—229. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 9, die Begebung der durch die Gesetze vom 15. August und 7. September 1878 geschaffenen 3procentigen Rente und die dafür vereinnahmten Beträge betr. — Berathung von Anträgen zu mündl. Berichten der IV. Deput. über die Petitionen: a) Münchert's in Dresden, Rückerstattung gerichtlicher Kosten betr.; b) der Fischerinnungen Sachsens, Abkürzung der Schonzeit betr., u. c) des Dr. med. Engelmann in Dresden, Abänderung des § 22 Absatz 6 des Volksschulgesetzes betr. — Feststellung der nächsten Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 8 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Häpe und von Charpentier und geh. Schulrath Kockel, sowie in Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung!

Den Registrandenvortrag wird uns Herr Secretär Böhr geben.

(Nr. 224.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 10. Januar, Schlußberathung über die Petition Albin Krauß's in Adorf, Befreiung von städtischer Gewerbesteuer betreffend.

(Nr. 225.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Gemeinderaths zu Pieschen, Apothekenerrichtung daselbst betreffend.

I. K. (1. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 226.) Petition des Stadtgemeinderaths zu Löbau um Bahnverbindung Weissenberg-Löbau.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation und die Druckexemplare zu vertheilen.

(Nr. 227.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition des betreffenden Comité's, Eisenbahnverbindung der Bahnhöfe Lunzenau (Linie Glauchau-Wurzen) und Cossen (Linie Chemnitz-Leipzig) betreffend.

(Nr. 228.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition der Gemeinden zc. des rechten Ufers der Oberelbe von Schmilka bis Copitz, den Bau einer Straße entlang dieses Ufers betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

Dies waren die letzten Nummern der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi wegen dringender Amtsgeschäfte, Herr von Böhlau wegen Unwohlseins, indeß nur eventuell, wenn er nicht zur rechten Zeit noch eintreffen könnte, dann Herr von Trützschler wegen dringender Privatgeschäfte, ferner Herr Commerzienrath Wannschaff, Herr Bischof Dr. Bernert und Herr Freiherr von Finck wegen Unwohlseins; Letzterer allerdings hat sich auf mehrere Tage entschuldigen müssen, er ist ernstlich erkrankt. Außerdem hat noch Herr von Bodenhausen wegen Krankheit um Urlaub nachgesucht bis mit Donnerstag, den 16., den ich ihm bewilligt habe; ich zeige dies der Kammer an.

Ehe wir weiter in unseren Angelegenheiten vorschreiten, habe ich der Kammer noch eine Anzeige zu machen, die soeben an mich gelangt ist, und zwar aus dem Gesamtministerium.